

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

das derzeitige Motto der Jugendabteilung lautet:
Klasse statt Masse.

Leider sind uns im vergangenen Jahr aus diversen Gründen einige Jugendliche abhanden gekommen. Das lag zum einen daran, dass sich die Interessen auf andere Vereine verlagert haben (und blöderweise findet das Training beim VFB, TSV und auch der Feuerwehr immer freitags statt). Aber auch das Lernpensum der Schule wird mit aufsteigenden Klassen immer größer. Und Schule geht verständlicherweise immer vor.

Und so sind wir zur Zeit ein kleiner aber umso leistungsstärkerer Kreis.

Sehr erfreulich ist, dass sich Lea Liebau jetzt schon das 2. Jahr im Kader des Niedersächsischen Sportschützenverbandes behaupten konnte. Die dortige Leistungsdichte und das Niveau sind wirklich enorm. Es ist schon schwierig, durch den Landestrainer in diesen elitären Kreis aufgenommen zu werden. Noch viel schwieriger ist es aber, seine Leistungen zu halten und dort zu bestehen. Zu viele Jungschützen warten auf die sehr begehrten Plätze. Kurzfristig hatten wir mit Vanessa Romanowski eine 2. Schützin in diesem Kader, die nun aber leider den Schießsport ganz an den Nagel gehängt hat. Nach genauen Gründen wird noch gefahndet.

Was bisher 2016 geschah:

Begonnen hat das Jahr mit den allseits beliebten Rundenwettkämpfen, die so eine Art Aufwärmphase für die Kreismeisterschaften darstellen sollen. In der Einzelwertung Jugendklasse belegte Lea Liebau Platz 2 vor Claudia Köthe auf Platz 3. David Köhler konnte sich Platz 7 sichern.

Die Mannschaft mit Lea, Claudia und Vanessa stand vor dem letzten Durchgang sicher auf Platz 1.

Doch dann drohte durch den plötzlichen und unerwarteten Weggang von Vanessa die Mannschaft zu platzen. Doch David Köhler konnte als Ersatzschütze aushelfen und so blieb es dank ihm am Ende bei Platz 1 in der Mannschaftwertung.

Sowas nennt man Teamgeist.

Und wir mussten sehr schmerzhaft erkennen, dass das bei weitem keine Selbstverständlichkeit ist.

Auch bei den Kreismeisterschaften hat David die Mannschaft gerettet.

Und so haben es Lea, Claudia und David geschafft, sich als Mannschaft in der Disziplin Luftgewehr freihand für die Landesmeisterschaft in Hannover zu qualifizieren.

Lea und Claudia kamen bei der Kreismeisterschaft in dieser Disziplin auf Platz 2 und 3.

David mit persönlicher Bestleitung auf Platz 4.

Auch in der Disziplin Luftgewehr Dreistellungskampf überzeugten Lea und Claudia mit Platz 3 bzw 4.

Zum ersten Mal nahmen Lea und Claudia auch an der Kreismeisterschaft in den Kleinkaliber-Disziplinen teil und konnten folgende Platzierungen erringen:

KK-100m 30 Schuss freihand: Lea Platz 3, Claudia Platz 4

KK-60 Schuss liegend: Lea Platz 1, Claudia Platz 2

KK-Dreistellungskampf (jeweils 20 Schuss kniend, liegend, stehend)

Claudia Platz 1, Lea Platz 2.

Und ich hoffe sehr, dass die beiden sich bei ihren Platzierungen weiterhin so schön abwechseln werden wie bisher.

So, wer jetzt mitgezählt hat, der wird bemerkt haben, dass Lea und Claudia in 5 Disziplinen bei den Kreismeisterschaft angetreten sind.

Und jetzt das absolut bemerkenswerte und schon wieder schreiben die beiden Vereinsgeschichte.

Zum ersten Mal qualifizieren sich Jungschützen in allen 5 geschossenen Disziplinen für die Landesmeisterschaften in Hannover.

Ich sag ja Klasse statt Masse!!!

Jetzt allerdings müssen wir richtig Gas geben, um vielleicht wieder in der ein oder anderen Disziplin die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft nach München zu schaffen, was Lea und Vanessa letztes Jahr erstmalig in der Vereinsgeschichte gelungen ist.

Auch die jüngste Aktive unseres Vereins hatte bei den Kreismeisterschaft einen guten Tag. Und so belegte Sonja Kristina Abendroth zum wiederholten Male Platz 1 in der Disziplin Lichtgewehr Auflage.

Zur Zeit läuft gerade die Lichtpunkt Rangliste und vor dem letzten Durchgang am kommenden Sonntag steht sie dort auf einem guten 3. Platz – mit Luft nach oben.

Nächstes Kapitel: Märchenhafter Mädels-Urlaub:

Es waren einmal 5 Schützenschwestern die wollten was erleben.
Und so nahmen Sonja, Lea, Claudia, Kim und Sylvia allen Mut zusammen und fuhren aus dem so beschaulichen Harzdörflein Bad Sachsa in das weit weg und an der stürmischen Nordseeküste gelegene Bremerhaven, um sich dort im Internationalen Wettkampf mit anderen zu messen.

Naja, Sonja und Sylvia waren eher schmückendes Beiwerk.

Dank der wunderbaren Vorbereitung von Kim kamen sie in einer bezaubernden Herrberge unter, die auch dem kleinsten Geldbeutel nicht zu sehr zusetzte.

Jeden Tag stärkten sie sich mit gesundem Salat, Kräuterbaguett und natürlich mit Nordseeluft, um fit für den großen Auftritt zu ein.

Und dann kam der Wettkampf. Das erste Mal Kleinkaliber 60 Schuss liegend.
Würden Lea und Claudia diese Tortour heil überstehen?
Hatten sie gegen die anderen überhaupt eine Chance?

Doch da nahte Hilfe aus 2 befreundeten Vereinen. Simon und Anna aus Nesselröden im schönen Eichsfeld und Louis aus Celle halfen den beiden mit Munition, Rat und guten Leistungen.

Und so konnten am Ende bei einem Festmahl aus Cola und Pizza folgende Ergebnisse gefeiert werden:

KK-60 Schuss liegend:

Mannschaftwertung:

Platz 1 durch Simon Kötz, Lea Liebau und Claudia Köthe

Luftgewehr Freihand:

Einzelwertung

jeweils 2.Platz für Lea Liebau und Anna Kötz

3.Platz Kimberley Krautz

Mannschaftwertung

Platz 1 durch Simon Kötz, Lea Liebau und Louis Schrader

Ein rundum schöner und erfolgreicher Urlaub mit schießsportlichem Einschlag.
Fortsetzung folgt Ostern 2017